

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	19.11.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Abwasserüberleitung Heroldsberg 1. Änderungsplan zum Systemplan Objektplan

Anlagen:

Erläuterungsbericht Kostenzusammenstellung Beschluss Markt Heroldsberg Übersichtslageplan Oberflächenplan Pumpwerk Längsschnitt

Sachverhalt (kurz):

Dem Systemplan zur Überleitung des Abwassers von Heroldsberg nach Nürnberg wurde im WerkA/SUN am 27.09.2016 (TOP 8.4) zugestimmt.

Die Kostenschätzung wurde für diesen Systemplan auf der Basis von Erfahrungswerten der Überleitung Kalchreuth aufgestellt. In der detaillierten Bearbeitung und speziell in der Auswertung der geologischen Verhältnisse hat sich herausgestellt, dass die Kosten von 5,3 Mio. Euro nicht haltbar sind – der Kostenrahmen hat sich auf 10,7 Mio. Euro erhöht. Diese Steigerung ist unter anderem auch mit der drastischen Preissteigerung im Bauwesen verbunden.

Die Kosten belasten den Wirtschaftsplan SUN nicht, da ein Teil über die Abwasserabgabe gedeckt wird und die Restsumme an den Markt Heroldsberg verrechnet wird. In der Vereinbarung wurde eine Sonderkündigungsklausel aufgenommen, die dem Markt Heroldsberg ein Kündigungsrecht eingeräumt hat, sofern die Wirtschaftlichkeit die Maßnahme in Frage stellt.

Der neue Kostenrahmen wurde deshalb dem Marktgemeinderat Heroldsberg am 22.10.2019 zur Entscheidung vorgelegt. In dieser Sitzung hat sich der Marktgemeinderat mit 12 zu 6 Stimmen – und damit eindeutig - für eine Fortführung des Projektes entschieden.

Fina	anzielle Auswirkungen:								
	Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen								
	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:								
	(→ weiter bei 2.)								
	Nein (→ weiter bei 2.)								
	Ja								
	☐ Kosten noch nicht bekannt								
	Gesamtkosten	10.700.000 €	Folgekosten	€ pro Jahr					
			☐ dauerhaft ☐ r	nur für einen begrenzten Zeitraum					
	davon investiv	10.700.000€	davon Sachkosten	€ pro Jahr					
	davon konsumtiv	€	davon Personalkoste	en € pro Jahr					
Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfüg									
	(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,								
	⊠ Ja								
		verrechnet. Folg	ekosten entstehen für						
		Komplettverrech	nung erroigt						
Διις	wirkungen auf den	Stellennlan:							
	·								
	•	<i>0.</i> 0.,							
	_	ahman das hastah	oenden Stellennlans						
	 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens) Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt 								
		Noch offen, ob fination Kurze Begründung dur Kurze Begründung dur	(→ weiter bei 2.) Nein (→ weiter bei 2.) Ja Kosten noch nicht bekannt Kosten bekannt Gesamtkosten 10.700.000 € davon investiv davon konsumtiv Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtu (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis g Ja Nein Kurze Begründung (Kosten werden r verrechnet. Folg Komplettverrech) Komplettverrech Auswirkungen auf den Stellenplan: Nein (→ weiter bei 3.) Ja Deckung im Rahmen des besteh Auswirkungen auf den Stellenplaund Prüfung im Rahmen des Stellenplaund Prüfun	Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:					

ZD.	ADS	ummung mit	mmung mit DIP ist erroigt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufullen)						
		Ja							
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:						
3.	Dive	ersity-Releva	/-Relevanz:						
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:						
		Ja	Technisches Vorhaben der Abwasserableitung - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Durch die Maßnahme sind keine Diversity-Aspekte betroffen.						
4.	Abs	Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:							
		RA (verpflichte	chtend bei Satzungen und Verordnungen)						

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss/SUN genehmigt den 1. Änderungsplan zum Systemplan und den Objektplan mit einem Kostenvolumen von 10,7 Mio. Euro für den Bau der Abwasserüberleitung von Heroldsberg nach Nürnberg.